

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Energetische Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Anne-Frank-Schule-Objektplanung

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume

Kennung des Verfahrens: 49c769e7-bb35-4a11-9dcb-8954bc9f38ff

Interne Kennung: 13096/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Lippe (DEA45)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Energetische Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Anne-Frank-Schule-Objektplanung

Beschreibung: 1. Projektbeschreibung

Die Alte Hansestadt Lemgo plant die energetische Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Anne-Frank-Schule zu einem zukunftsweisenden, barrierefreien und multifunktionalen Zentrum für musikalische und kulturelle Bildung, Begegnung, Partizipation und Gemeinwohl.

Das Vorhaben basiert auf den „Strategischen Stadtzielen 2030“ der Alten Hansestadt Lemgo. Dem Ziel „Lebendige Ortsteile und Identifikation“ ist das im Rahmen eines LEADER-Projekts erarbeitete Freizeitstättenkonzept zugeordnet. Dieses verfolgt die Stärkung lokaler

Infrastruktur, sozialer Teilhabe und bürgerschaftlichen Engagements und empfiehlt ausdrücklich die Erweiterung der städtischen Musikschule.

Die Sanierung beseitigt bestehenden Leerstand und ermöglicht eine nachhaltige Nachnutzung.

Durch den Erhalt des Bestandsgebäudes und seine energieeffiziente Modernisierung leistet

das Projekt zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Umsetzung der strategischen Stadtziele 2030.

2. Gebäudebeschreibung

Das Grundstück der ehemaligen Anne-Frank-Schule wird westlich über die Menkestraße und östlich über die Henkelstraße erschlossen. Es liegt in Hanglage mit

Höhendifferenzen

von ca. 5,50 m in West-/Ostrichtung und ca. 4,70 m in Süd-/Westrichtung.

Auf dem Grundstück befinden sich zwei Gebäude der ehemaligen Förderschule, der Alt- und der Neubau, die über einen höhengestaffelten Pausenhof verbunden sind. Im Westen stehen zudem zwei 2025 fertiggestellte Wohngebäude mit insgesamt zehn

Familienwohnungen

für Geflüchtete.

Der südliche Altbau wurde 1963/64 errichtet und umfasst eine Turnhalle sowie Unterrichts-

und Verwaltungsräume. Teile des Erdgeschosses werden bereits durch die VHS genutzt. Gegenstand der Sanierung und Umnutzung ist der nördliche Neubau aus den Jahren 1975/76.

Das Gebäude wurde in Stahlbeton-Skelettbauweise mit Mauerwerksausfachung und Klinkerverblendung

errichtet. Es umfasst eine eingeschossige Eingangshalle mit Verwaltungstrakt sowie entlang der Menkestraße angeordnete, zweigeschossige Klassenraumtrakte. Diese sind horizontal zurückgestaffelt. Das Gebäude folgt dem natürlichen Geländeverlauf; Unter- und Erdgeschoss sind jeweils in zwei versetzte Ebenen gegliedert.

Die Fassadengestaltung orientiert sich am Altbau und besteht aus vorgehängten Konstruktionen

mit strukturierten Fertigbeton-Gesimsbändern und Klinkerflächen. Die Flachdächer sind bituminös abgedichtet und bekiest, teilweise begrünt. Fenster und Außentüren bestehen aus Leichtmetallprofilen mit Isolierverglasung. Der außenliegende Sonnenschutz über Raffstores ist weitgehend verschlissen.

Die Beheizung erfolgt seit 1988 über Fernwärme. In den 1990er- und 2000er-Jahren wurden

Instandsetzungen an den Dachflächen einschließlich Begrünungen vorgenommen.

Weitergehende

energetische Sanierungsmaßnahmen erfolgten bislang nicht.

3. Sanierungsmaßnahme und künftige Nutzung

Mit dem Einzug der Musikschule und der dauerhaften Kooperation mit der Volkshochschule

Detmold-Lemgo werden zwei wichtige Bildungsträger miteinander vernetzt. Es entsteht

ein multifunktionaler Ort für Bildung, Kultur, Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe.

Auf drei Geschossen bietet das Gebäude flexible Räume für sämtliche Bereiche der Musikschule, darunter Einzel- und Gruppenunterricht, musikalische Früherziehung sowie spezielle Räume für Pop-/Rockensembles, Klavier, Flügel und Cembalo.

Gleichzeitig wird eine dauerhafte Nutzung durch die Volkshochschule ermöglicht, insbesondere für Integrations-, Sprach-, Bewegungs- und Kreativkurse. Ergänzend entstehen Räume für öffentliche Veranstaltungen und die Nutzung als „Dritter Ort“. Vorgesehen sind unter anderem Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops.

Auch die ehrenamtlich betriebene Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt wird weiterhin Räume im Gebäude nutzen. Die im Rahmen der Flüchtlingshilfe entstandene Bürgerinitiative bietet Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur von Fahrrädern.

Der neue Standort fördert soziale Integration, generationenübergreifendes Lernen und niedrigschwellige kulturelle Angebote und wird zu einem kulturellen Ankerpunkt der Alten Hansestadt Lemgo. Die bewusste Durchmischung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senior*innen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte oder Beeinträchtigungen ist ausdrücklich Bestandteil des Nutzungskonzepts.

Durch die energetische Sanierung werden Leerstand beseitigt und eine nachhaltige Nutzung ermöglicht. Der Bestandserhalt und die energieeffiziente Modernisierung tragen aktiv zum Klimaschutz bei und unterstützen die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2022 der Stadt Lemgo mit dem Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestands bis 2035.

4. Fördermittel

Die energetische Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Anne-Frank-Schule zum Kulturzentrum wird gemäß Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vom 09.07.2026 durch das Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE/JTF-Programm NRW) gefördert.

Die Umsetzung der Vorgaben des Zuwendungsbescheides einschließlich seiner Anlagen sowie die Mitwirkung bei der Aufstellung des Verwendungsnachweises gehören zu den Aufgaben der zu beauftragenden Objekt- und Fachplaner.

Besonders zu beachten sind:

vergaberechtliche Vorgaben,
Dokumentationspflichten,
Publizitätsvorgaben,
Fristen für Mittelabrufe sowie
die Mitwirkung bei der Aufstellung des Verwendungsnachweises.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Lippe (DEA45)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/03/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: *#Besonders auch geeignet für:other-sme#*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung der Bieter: ____ In die Wertung einbezogen werden ausschließlich Angebote von Bieter, welche vorgegebenen Mindeststandards erfüllen.

Bei Vorliegen von Bietergemeinschaften bzw. bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise auch bzw. nur für das Mitglied der Bietergemeinschaft oder den Nachunternehmer zu führen, welches bzw. welcher die Leistungen im Auftragsfall erbringen soll.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mindestanforderung: _____ Befähigung zur Berufsausübung: Bieter müssen die geforderten fachlichen Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllen und dies durch Eigenerklärungen belegen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt/in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/in tätig zu werden. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikation (ABI. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der/die mit der Aufgabe betraute Mitarbeiter(innen) – hier die für die Projekt-leitung und die stellvertretende Projektleitung betrauten Personen – die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bietergemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen erfüllen die fachlichen Anforderungen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die fachlichen Anforderungen erfüllt. Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister**Beschreibung des Auswahlkriteriums:**

Mindestanforderung: _____ Vorlage Handelsregister-/Partnerschaftsregistrauszug: Handelt es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, oHG, KG oder um eine Partnerschaftsgesellschaft, so muss diese in dem Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister eingetragen sein. Mit dem Angebot muss ein aktueller Auszug aus dem Handels- oder Partnerschaftsregister oder eines vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorgelegt werden. Diese Anforderungen gelten für Mitglieder einer Bietergemeinschaft entsprechend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mindestanforderung:____Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Bieter/Bietergemeinschaften haben eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall für Personenschäden von 2 Mio. Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Besteht ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den vorgenannten Mindestdeckungssummen versichert werden.

Kriterium: Supply-Chain-Management**Beschreibung des Auswahlkriteriums:**

Mindestanforderung:____Eigenerklärung Russland-Sanktionspaket: Bieter und alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen die Anforderungen zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 erfüllen („Russland-Sanktionspaket“) und die entsprechenden Eigenerklärungen abgeben (Formular 523 EU, Anlage B-9).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Referenzen:____

Bieter müssen in den letzten 5 Jahren - Abschluss LPH 8 jeweils nach dem 01.01.2021

- Planungs- und Objektüberwachungsleistungen für mindestens zwei Referenzprojekte

erbracht haben. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss für einen öffentlichen

Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Referenz

Hochbau:____Bewerber müssen mindestens eine Referenz für die Planung und Objektüberwachung

(Neubau, Erweiterung oder Kernsanierung) eines Hochbauprojektes nachweisen, die alle

nachfolgenden Anforderungen erfüllt:

- Die Referenz betrifft den Neubau, die Erweiterung oder die Kernsanierung eines Hochbauprojektes
- Die anrechenbaren Kosten des Referenzprojektes für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI haben mindestens 1 Mio. Euro betragen.
- Der Bewerber hat mindestens Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 34 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht.
- Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben.

Für Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen dahingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en).

Für die Angaben ist das Formular B-13 zu nutzen.

Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Referenz Bauen im Bestand: _____ Bewerber müssen mindestens eine Referenz für Kernsanierung oder die energetische eines Bestandsgebäudes nachweisen, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt:

- Die Referenz betrifft die Kernsanierung oder die energetische Sanierung eines Bestandsgebäudes
- Die anrechenbaren Kosten des Referenzprojektes für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI haben mindestens 1 Mio. Euro betragen.
- Der Bewerber hat mindestens Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 34 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht.
- Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben.

Für Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gelten die vorgenannten

Anforderungen da-hingehend,
dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der
Objektplanung
Gebäude und Innenräume im Umfang derjenigen Leistungsphasen
nachwei-sen muss, die
das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall über-nehmen
soll(en).

Für die Angaben ist das Formular B-14 zu nutzen.

Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes
beizufügen.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die
Eignung – Personal:____Bieter haben (durch Eigenerklärung)
anzugeben, dass sie über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
mindestens
2 Berufsträger (Architekten, Ingenieure, Bachelor, Master of Science/of
Engineering/of
Arts (m/w/d)) (Inhaber und angestellte Mitarbeiter) beschäftigt haben.
Für die Angaben ist das Formular B-15 zu nutzen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die
Eignung:____Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und unzulässige
Wettbewerbsbeschränkungen: Bieter und alle Mitglieder einer
Bietergemeinschaft haben
durch Eigenerklärung (Formular B-5) zu erklären, dass kein
Ausschlussgrund nach §§
123, 124 GWB vorliegt.

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem
Vergabeverfahren an einer
unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden
ausgeschlossen. Zur Bekämpfung
der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat
der Bieter Auskünfte
darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und
rechtlich mit
Unternehmen verbunden ist. Dies gilt auch für Bietergemeinschaften.
Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem
Vergabeverfahren an einer
wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden ausgeschlossen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams,
Organisation der Projektabwicklung,
Maßnahmen zur Sicherung der Kosten- und Termineinhaltung,

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/49c769e7-bb35-4a11-9dcb-8954bc9f38ff

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/49c769e7-bb35-4a11-9dcb-8954bc9f38ff

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2026 12:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: "Klarstellung:

Mit dem zuvorstehenden Satz "Nach Ermessen des Käufers können alle

fehlenden Bieterunterlagen
nach Fristablauf nachgereicht werden" ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte
"fehlende Bieterunterlagen" nur dann nachfordert, wenn dies
vergaberechtlich zulässig
ist.

Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter
Einhaltung der Grundsätze
der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder
unvollständige
unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen,
Angaben, Bescheinigungen
oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder
fehlende oder
unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu
vervollständigen
(vgl. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV).

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die
Wirtschaftlichkeitsbewertung
der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.
Dies gilt
nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen
handelt, deren
Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die
Wertungsreihenfolge und den
Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Um einen eventuellen Ausschluss des Teilnahmeantrags /Angebotes zu
vermeiden, legen
Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem
Teilnahmeantrag/Angebot unbedingt
vollständig bei.“

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen - Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

(5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

Identifikationsnummer: 14915

Postanschrift: Adenauerplatz 1

Ort: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

NUTS-3-Code: *Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: annette.mussinghoff-siemens@brandi.net

Telefon: +49 521965350

Internet-Adresse: <https://www.brandi.net>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen - Bezirksregierung Münster

Identifikationsnummer: 73c31c06-d40a-4855-8298-18e49e732dd7

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)*

Land: *Deutschland*

Telefon: +49 2514110

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49c769e7-bb35-4a11-9dcb-8954bc9f38ff - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 16:32 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*